

Kreuzer-Cup

# Titelrennen noch offen

## Keine vorzeitige Entscheidung bei der Brombachsee-Meisterschaft

**RAMSBERG (mef) – Vier Wettfahrten bei besten Windverhältnissen konnten die Teilnehmer des Brombachsee-Kreuzer-Cups ab dem Hafen Ramsberg fahren. Die Regatta wird auch für die Brombachsee-Meisterschaft gewertet, die aufgrund der Ergebnisse noch immer offen ist.**

Elf Schiffe hatten gemeldet, neun davon konnte Wettfahrtleiter Hans Boessler dann auf den Up-and-Down-Kurs schicken. Bei guten Windverhältnissen, dazu noch am zweiten Wettfahrttag mit viel Sonne, waren die vier Rennen für manchen Teilnehmer viel zu schnell zu Ende. Boessler ließ am ersten Tag gleich drei Durchgänge fahren, wobei Helmut Auerochs vom 1. Weißburger Segelsportclub auf seiner Sudar den ersten Tagessieg einfuhr. Ihm folgte Fritz Braun vom TSV Ramsberg auf einer First 211 und Stefan Strauch vom Yachtclub Frankonia auf der Tirion.

Der vierte Durchgang am zweiten Tag wirbelte die Ergebnisliste völlig durcheinander. Durch diesen Lauf konnte jedes Team sein schlechtestes Ergebnis streichen – zudem gewann die Mannschaft mit Steueremann Martin Thiermann und seiner Besatzung Johannes und Max Thiermann, Rolf Thoma, Christopher Kuhnke und Sebastian Hörber auf einer Melges 24 jenes Rennen für den Yachtclub Noris

und holte sich am Ende mit sechs Wertungspunkten den Gesamtsieg.

Der Organisator der Regatta, Ingo Girndt vom Weißburger Segelsportclub, und der Vorsitzende Hans Wehnert überreichten den Preis für den zweiten Platz an Stefan Strauch, Alexandra Zölls und Matthias Alt vom Yachtclub Frankonia. Durch ihren dritten Rang konnten Markus Etschel, Marius Fuchs, Roland Hammer und Sven Reiermann vom 1. WSC auf der Melges 24 noch nicht für die Vorentscheidung bei der Brombachsee-Yardstick-Meisterschaft sorgen, sodass erst die Mittwochsregatta, die Langstreckenregatta des 1. WSC und die Herbstregatta des TSV Ramsberg die Entscheidung bringen werden.